

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 59 (1981)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** JO-Magazin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Revisionsbericht über die Jahresrechnung 1980

Als Revisoren des Vereins haben wir die per 31. Dezember 1980 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften (OR Art. 957 ff.) und der Statuten geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten worden sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, den 27. Februar 1981

Die Rechnungsrevisoren:

*Hans Dirlewanger Konrad E. Brönnimann*

---

## Rückblick

Luegscht im Alter zru gg uf ds Läben,  
Griblen n nid und chiflen n nid,  
Frew di, dass d mengs Scheens  
hescht ghäben  
Und dass s geng no Sunnen gid!

*Ruedi Wyss*

---

## Buchbinderei Rhy kaschiert alles...

Fotos und Bilder auf Pavatex-  
und Aluminiumplatten  
Karten und Pläne auf Gewebe

**Buchbinderei Rhy**

Falkenweg 5, Bern  
Telefon 232087



---

## JO-Magazin

---

### Hallo Joler!

Wie Ihr sicher im Tourenprogramm gelesen habt, soll dieses Jahr ein *Aufbaukurs für Anfänger* durchgeführt werden. Hauptziele dieses Kurses sind: Einführung in die Grundtechniken des Sommer-Bergsteigens (Klettern, Gehen in Schnee und Eis, Verhalten in kombiniertem Gelände).

Um das zu erreichen, möchten wir einmal eine etwas andere Form wählen: Kurs aufgeteilt auf 3–4 Wochenenden von April bis Juli, wobei immer dieselben Teilnehmer mitmachen und auch das Leiterteam nicht ständig wechselt. Dieses Verfahren bringt verschiedene Vorteile mit sich: vielseitige und gezielte Ausbildung, da wir auf das vorher Gelernte aufbauen können;

Alle Teilnehmer lernen sich besser kennen. Geeignete Kameraden/Kameradinnen für zukünftige Touren kommen zum Vorschein! Die Teilnehmer haben mehr Mitbestimmungsrecht. Nicht das Tourenziel entscheidet über eine Teilnahme, sondern die Touren werden angepasst. Genug theoretisiert! Erst das Mitmachen kann die erhofften Erlebnisse bringen, darum überlegt Euch die Sache – und dann meldet Euch an!

1. Teil: Kletterkurs im Jura, findet am 25./26. April statt (wenn nötig Schlechtwetterprogramm). Besprechung am Freitag, 24. April, 20.30 Uhr, im SAC-Lokal an der Brunngasse 36. Am selben Abend werden auch die Daten für die folgenden Teile des Kurses festgelegt. Wünsche der Teilnehmer werden wenn möglich berücksichtigt!

Unser Richtprogramm sieht noch folgendes vor: Voralpentour (Klettern); Tour mit Gletscherausbildung; Hochtour.

Nun geduldet Euch noch ein wenig! Auf bald.

*Euer Leiterteam*

PS: Anmelde Listen im JO-Stübli. Weitere Auskünfte erteilen: Daniel Anker, Tel. 54 21 13; Martin Fischer, Tel. 83 13 65.



TCHOU ZAMA  
 DA' WALE JOSI HAT IM HERBST 1978 KLIMMER-  
 FERIE Z' KALIFORNIE VERBRACHT. ER HAT EINIGI  
 TULURE IM YOSEMITE-VALLEY G'MACHT U WILL ÜS  
 VO DENE 'A' CHLI VERZELE. DERMIT SINI BILDER  
 NID IM L'A'ARE RULIM HANGE, BITTE I EUCH 'A'  
 CHLI ÖBBIS. Z'HABBERE (CHUECHE, NÜSSLI, FRÜCHT ETC.)  
 MITZ'NÄH. WE DE ÖPPER QU NO Ä CHLI Z'TRINKE  
 BRINGT, SO WIRD ÜS QU I DE SPITZIGERE STELLE DE SAFT  
 NID USGAH.  
 MIR TRÄFFE ÜS ALSO AM **DUNSCHTIG** AM  
**30. APRIL 1981** AM ABE AM **ACHTI** IM  
 KLUBLOKAL IR BRUNNIGASS.

♥-LICH GRÜESS ATILA+WALE

## Unterwegs am Bäderhorn

1. Februar 1981

Angesichts der mangelnden JO-Berichter-  
 stattungen wollen wir einige Gegebenheiten  
 von unserer überwältigenden Tour auf das  
 phantastische Bäderhorn aufschreiben. Trotz  
 anhaltenden langweiligen, schon fast  
 historischen Wetterverhältnissen finden  
 sich früh am Morgen (lies 8.15 Uhr) sechs un-  
 entwegte Teilnehmer und -innen mit sechs  
 nicht weniger unentwegten Leithammeln  
 und -kühen beim Bahnhof ein. Eine rot aus  
 dem Nebel auftauchende Sonne trägt das  
 Ihre bei.

Endlich geht's los (auch mit dem Bericht).  
 Nach einigen Zwischenfällen erfolgt um  
 10.30 Uhr der Start auf dem Jaunpass. Auf  
 dem Bäderhorn gibt's ein Mittagessen aus  
 verschiedenen Rucksäcken. Nach einer tol-  
 len Abfahrt sitzen wir zum Abschluss mit  
 «Ghüratnigem» in der Beiz. U jetzt müesse  
 nume no d'Outo cho, für heiz'fahre.

Freundlichst  
 Ihr Club der Zufriedenen

## Berichte

### SAC-Fest im Casino

Samstagabend, 29. November 1980

Bei heftigem Schneetreiben fanden sich an  
 diesem Winterabend gegen 400 Personen im  
 Casino ein.

Mit Herdenglocken wurde der Abend einge-  
 läutet, worauf Albert Binggeli aus Schwar-  
 zenburg, in «Simes Hans-Joggelis» Aufma-  
 chung, seinem Alphorn heimelige Klänge  
 entlockte. Es fehlte nur «ds Vreneli ab em  
 Guggisbärg», das an diesem Abend offenbar  
 irgendwo im tiefen Schnee steckengeblie-  
 ben war. Doch die Gedanken ans «Vreneli»  
 verflogen rasch, als die Gesangssektion un-  
 ter Leitung von Ueli Wenger ihren fröhlichen  
 Liederreigen antrat.

Das SAC-Fest bot zum erstmaligen den Rah-  
 men zur Ehrung der Clubmitglieder mit 25, 40  
 und 50 Mitgliedschaftsjahren. In Begleitung  
 ihrer Gattinnen hatte sich ein grosser Teil der  
 zu Ehrenden rund eine Stunde vor Festbe-  
 ginn im Foyer des grossen Saals zu einem  
 Aperitif eingefunden. Mit einer Ansteck-  
 blume geschmückt, betraten sie nun die  
 Bühne, wo sie von Sektionspräsident Toni  
 Labhart willkommen geheissen und für ihre  
 langjährige Treue zum Club geehrt wurden.  
 Mit der Urkundenüberreichung erhielten  
 49 Mitglieder mit Eintrittsjahr 1966 den Jung-  
 veteranen-, 35 Mitglieder mit Eintrittsjahr  
 1941 den CC-Veteranen- und 23 Mitglieder  
 mit Eintrittsjahr 1931 den 50-Jahr-Veteran-  
 en-Titel. Der Obmann der Jungveteranen,  
 Werner Waldvogel, überreichte dem Präsi-  
 denten eine Spende, mit dem Wunsche, die  
 Beleuchtung in der Gaulihütte zu sanieren.  
 Als Obmann der CC-Veteranen amtierte Ja-  
 kob Zraggen, welcher nach treffenden  
 Worten an die Anwesenden ebenfalls ein  
 Kouvert zückte, dessen Inhalt er für die Ber-  
 glihütte verwendet haben möchte. Das  
 «Oberhaupt» der 50-Jahr-Veteranen, Jakob  
 Lauri, wartete nach einem humorvollen Re-  
 ferat auch mit einer Geldspende auf, die er  
 zur freien Verwendung bestimmte. Toni La-  
 bhart dankte im Namen der Sektion für das be-  
 kundete Wohlwollen. Die Gesangssektion  
 trug darauf das «Veteranenlied» vor und lei-  
 tete mit dem «Montanaralied» zum zweiten  
 Teil des Abends über.